

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

O diese Orden!

Vom Leman bis zum Rheinstrom, im ganzen freien Schweizerland, Der Bundesrat fragt seine tapfern Willigen, welche von ihnen Orden besitzen. Ein Lieutenant die Antwort gab: von Fürsten ich keine Orden hab! Doch als Besitzer einer Papeterie, da fehlen die Cotillon-Orden mir nie. Der Bundesrat ruft zornig aus: „Die Wiße im Dienst sind mir ein Graus! Es ist für Sie, Herr Lieutenant, das Best! Sie denken darüber nach im Arrest.“ Der Lieutenant muß nun zwei Tage brummen. Von ferne hört er ein leises Summen: Sei du mir nicht mehr wißig und fein, dann wirst du vielleicht bald Oberst fein.

Briefkasten der Redaktion.



A. A. i. C. Das weiß Jedermann, daß wir nicht erschrocken sind, wo es sich um humane Zwecke handelt und daß der „Rebelspalter“ von jeder der Brutalität entgegengetreten ist. Aber die Sache zu zeichnen, wie mancher eben eine Idee hat, ist zmerleier. Immerhin wird unser Zeichner sich darüber aussprechen, also Geduld event. bis zur nächsten Nummer. — **Puck.** Besten Dank. — **J. R. i. Z.** Die Idee ist nicht übel, aber erst später ausführbar, weil man nicht immer den gleichen Schimmel reiten soll. Immerhin Dank! — **A. B. i. B.** Besten Dank. Die werden „lose“. — **Lerche.** Die schönen Triller verraten den nahenden Frühling! Wegen des betreffenden Artikels nur kalt Blut, wir behalten's auch. Da würde uns Einer schön antommen! Er wäre zudem nicht der erste. Gruß! — **R. M. i. V.** Daß der Unsinn einer so großen Zeitung wie

der „Ball Mall Gazette“ passieren muß, wenn sie sagt: Cecil Rhodes habe den Engländern Südafrika „gerettet“, beweist eben, daß auch „alchidi Dühner in d'Nestle lege“. Das gerade Gegenteil ist wahr, denn tatsächlich ist Südafrika für England heute schon verloren. Gruß! — **Köbi.** Wie Sie sehen, nach Wunsch ausgeführt, Dank! — **Dr. B. i. B.** Mit Dank vermerkt. — **A. S. i. V.** Ja, das ist spastig, wenn es heißt: Die Hundetaxen wurden in der Gemeinde Schwyz für das Jahr 1902 von folgenden gelöst: Annen Joseph, Appert Johann, Bessa Josue, Schindler Alfred zc. Für ihre Verlon werden die Taxatoren sie an ihrem Gehalt gefürzt haben, oder nicht? Gruß! — **Hans.** Ich thu', wie Arhimedes schon geshan — Zünd' meine Pfeife an der Sonne an! Gruß! — **A. W. i. B.** Mit Dank verwendet. — **R. G. i. Z.** Nein, es wird (wohl zum Leidwesen der italienischen Marinetruppen) ein Druckfehler sein, wenn die Depesche lautet: „Sämtliche Kriegsschiffe in Spezia werden mit Maccaroni-Apparaten ausgerüstet.“ Es muß leider heißen: mit Marconi-Apparaten! — **E. M. i. B.** Ja, jetzt ist's bei uns auch wieder schön, fast so schön wie im Waadtland, nur der „Weiße“ ist nicht so gut und nicht so billig. Freundlichen Gruß! **F. i. B.** Ja, das ist allerliebste gesagt in Nr. 78 der „N. Z.“ über das Parlamentsgebäude, wenn wir lesen: „Durch die drei großen, mit eisernen Glastritten versehenen Tore gelangen zc.“ Die Technik, so hoch sie heutzutage auch vorgeschritten ist, vermag kaum Schritt zu halten mit solcher sprachlichen Erfindung!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden
Adolf Grieder & Cie., Zürich Adolf Grieder & Cie., Luzern

Die Kunst zu entbehren

ist anerkanntermaßen eine Tugend, denn je weniger Bedürfnisse ein Mensch hat, desto unabhängiger und freier ist er — aber die Kunst, mit ewig heiterem Sinn die Gesundheit entbehren zu können, soll doch noch erlunden werden. Viele Leute halten es für eine Kunst, sich stets die Gesundheit zu bewahren; eigentlich ist es aber gar keine so große Kunst, gesund zu bleiben, wenn man nur rationell lebt und unerhebliche Gesundheitsstörungen nicht zu ernstern Krankheiten auswaschen läßt. Wohl am häufigsten kommen beim Menschen Erkrankungen der Atmungsorgane vor, weil diese am meisten äußeren Einflüssen ausgesetzt sind. Man sollte daher stets den vortrefflichen russischen Knötterich-Brutthee im Hause haben, dessen Gebrauch bei Brust- und Halsleiden wie: Keuchhusten und Luftröhrenkatarrhe, Heiserkeit, hartnäckigen Husten, Atemnot, Lungenkatarrh, Lungenapoplexien, Blutspucken zc. sich ganz ausgezeichnet bewährt. Auch gegen die böse Influenza, die nur zu gerne auf die Lunge ihre heimtückischen Angriffe richtet, ist dieser Thee von bester Wirkung. Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. erläutert in einer Broschüre, die gratis und franko verlangt wird, eingehend wie der Knötterichthee angewendet werden muß. Unzählige Geheilte haben sich in anerkanntester Weise über seine Heilkraft ausgesprochen.

Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, verwendet Herr Ernst Weidemann den Knötterichthee in Paketen à 2 Fcs. durch sein Generaldepot, die Greifen-Apothete des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz. Jedes Paket trägt eine Schutzmarke mit den Buchstaben E. W. und sind diese, sowie „Weidemann's russischer Knötterich“ patentamtlich geschützt worden, so daß sich Jeder vor wertlosen Nachahmungen schützen kann.

Erfindungs-Patente
Muster- u. Markenschutz durch d. Patentbureau
J. Aumund, Ing., Zürich I,
Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.).

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT VON SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NÖRR Rahnholzstr. 77

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt **Dr. med. Ruff** in Möhringen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilresultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr **Dr. med. Grill** in Ludwigsburg (Württemberg): „Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Ich stopfe

setzt mir mit der vielfach prämiirten, in vielen Fächerschulen eingeführten, sowie von vielen anderen hervorragenden Frauen-Vereinen empfohlenen Autom. Stopf-u. Webemaschine „Maple“, denn mit dieser Maschine ist eine interessante Spielerei, alle im Haushalt vorkommenden Stoffarbeiten an Strümpfen, Feinzeug zc., ob mehr oder weniger schwierig, nicht nur schnell, sondern auch wunderschön gleichmäßig wie neu gewebt wieder herzustellen. Jedes Schultüchlein mit diesen ganz selbständigen Maschinchen (sein Nähschneidteil) sofort tadellos arbeiten. Preis per Stück Fr. 4.—. Gegen Einwendung von Fr. 4.25 franco. Nachnahme Fr. 4.50.

Verhand durch das Versandhaus
Chronos, Basel,
Spalenh. r. 9.



Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität
Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe
Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt 46-5

J. Böhny
Handschuhfabrik.
ZÜRICH
AUSANNE BASEL ST. GALLEN
Zürich I
Weinplatz

Wer

bei der „Baloise“ eine Lebensversicherung unter Einschluss der Invalidität durch Unfall oder Krankheit einget, hat bei Eintritt dauernder, gänzlicher oder teilweiser Erwerbsunfähigkeit nicht zu befürchten, daß seine Police mangels Prämienzahlung erlischt, denn die Gesellschaft befreit ihn in diesem Falle ganz oder teilweise von 107.5 weiteren Beitragsleistungen.

Gegen weitere geringe Extraprämie kann außerdem mit Rente versichert werden. Danach wird der Versicherte im Invaliditätsfalle nicht nur fernerer Prämienzahlung befreit, sondern er erhält eine dem Grade seiner Erwerbsunfähigkeit entsprechende jährliche Rente bis zu 5% des Versicherungskapitals, wieweil letzteres trotzdem in voller Höhe beim Ableben oder bei Erreichung des vorher bestimmten Alters ausbezahlt wird.

Vertreter der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft an allen grösseren Orten.

Pariser Gummi-Artikel
la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Duzend 6-52
Aug de Kennen,
Zürich I.

Clichés in ZINK KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE
C. MÜLLER
ZÜRICH, III. Elisabethenstr. 12

Emanuel Peter
Zürich I
14 Theaterstrasse 14
Feinstes Lager in
Juwelen-, Gold- und
Silberwaren

10-10

Praktikol!

Erspar
alles Wischen u.
Streichen der Fuss-
böden! — Konser-
viert Linoleum! —
Prachtvoller Glanz
ohne Glatte!
Gesattelt feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen
Sie Prospekte bei
den alleinigen
Fabrikanten



Lendi & Co.
Fraumünsterstr. 17
Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten
Namen „Praktikol“ und die Firma,
da minderwertige Nachahmungen existieren.
Depôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-
strasse 39; Guggenbühl, Stampfenbachstr. 7;
Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich;
Stahel-Uzler, Uster.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke
Einbinden von Werken und
Zeitschriften,
Einrahmen von Bildern,
Bouquets, Kränzen etc.
Anfertigung [44-12]
von Geschäftsbüchern,
Musterkarten,
Bureauschachteln, Plakaten,
Kartonage-Arbeiten
Wein- und Speisekarten.

Reparieren von Schmucksachen in
Phantasie-, Trauer-Bijouterie, 42-5
Ballfächern und Nipp-Gegenständen,
wie v. Uhrenschalen, Brillen, Zwickern.
Broschen-Nadeln à 20 Cts. — Vergolden u.
Versilbern, Prompte Bedienung, Bill. Preise.
M. Ed. Müller, Gold- und Silberarbeiter,
Gemeindestrasse 53, Zürich V (Hottingen).

Telephon Neu renoviert Telephon
Nr. 3202 Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25
vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temper-
ribaren Douchen. Türkische, russi-
sche und mediz. Bäder, Massage.
Kneipp-Anwendungen. Geräumige,
Komfort. eingerichtete, freundl. gut
ventil. Baderzimmer. Möbl. Zimmer
u. Verpflegung von Rekonvaleszenten
im Hause.

23-20

30 jähriger Erfolg. Proben für die Herren Ärzte stets zur Verfügung.

GEGEN FETTLIBIGKEIT
MARIENBADER
REDUCTIONS PILLEN
von Dr. Schindler Barnay
Kaiserl. Rath, em. Chefarzt
der Kronprinz Rudolf Stiftung.
Bestandtheile:
Sal. Marienb. nat. u. a. l. l. Extr. Franzl. angust. sicc. 0.30
Lith. nat. sicc. 0.30 Sulf. Sod. Mar. 0.30
Chine reg. Frag. ana. 0.30 Sapon. mass. pulv. 0.30
" " " 0.30 Hyd. Cupr. sicc. 0.30
" " " 0.30 Cassia. sicc. 0.30 Solv. in aqua,
Tuc. pulv. N° 18 0.30 Sicc. 0.30 Sicc.
et bon. Fol. argem.

Erhältlich in allen Apotheken.

Die allein echten
Marienbader Reductions-Pillen.

7-26 H 4912 Q

Zahnärztliche Privat-Klinik
von
Rud. Steck, Zahnarzt, 10-6
z. „Widder“ * Zürich * Rennweg 1
Plomben | **Vollständige Gebisse**
von Cement, Silber, Glas oder Gold. | mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch.
Taxe 3—20 Fr. | Taxe 50 und 75 Fr.

Caw's Safety
Füllfeder
Unvergleichliche amerikanische Marke. Kein Durchsickern Kein Eintrocknen — kann in jeder beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16
Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldepot für die Schweiz:
PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

Für Zitherspieler!
Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **G. Tiefenbrunner in Mittenwald**. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscurant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodischer, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.
R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.
20-78]

Emmenthaler Käse 1^a und 2^a Qualität
Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 8-13
89-26
Rahmkäschen und Tilsiter
in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigster Preisen
Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

Wer auswandern oder sonst überseeisch reisen will, wende sich behufs aller nötigen Auskünfte an **G. Feiler**, Hofstrasse 1, am Linth-
eicherplatz, Zürich. Vertreter der General-Agentur Rommel & Cie. in Basel. 45-5

Briefmarken
für Sammler.
Preislisten sende gratis.
A. Bucher-Brun, Luzern.

POSTE LOCALE
47-13
40

Münchener Bierhalle
„Zum Neumarkt“
ZÜRICH I
Schönes, frohmütiges Lokal
Münchener Löwenbräu
Rendez-vous aller Berner.
Bestens empfiehlt sich
23-13 Bohren-Mühlmann.

Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations-Gegenstände fertigt als Spezialität
Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn,
JENA 4
a ste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26
Cataloge gratis. — Goldene Medaille.
Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.

Wärmekrankheiten, deren Verhütung und radikale Heilung. — Preisgekrönt. — Nach den neuesten Erfahrungen, neu bearbeitetes Werk über 300 Seiten, viel. Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechts-Nervenzerüttung, Folgen nervenrunder Leiden, Schwäche und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt **Dr. Rumler in Genf.**

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 12-13
R. Gennert, 89 N, Fbg. St. Martin, Paris.

Geheime Leiden 14-100
jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leidenschaften etc. heilt auch brieflich das weltbekannte, spezialärztliche Institut von **Dr. Rumler in Genf** 236, Quai du Léman 3. **Neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden.** Sprechstunden 1—3 Uhr täglich. Auf vorherige Anweisung persönliche Beratung zu jeder Zeit.